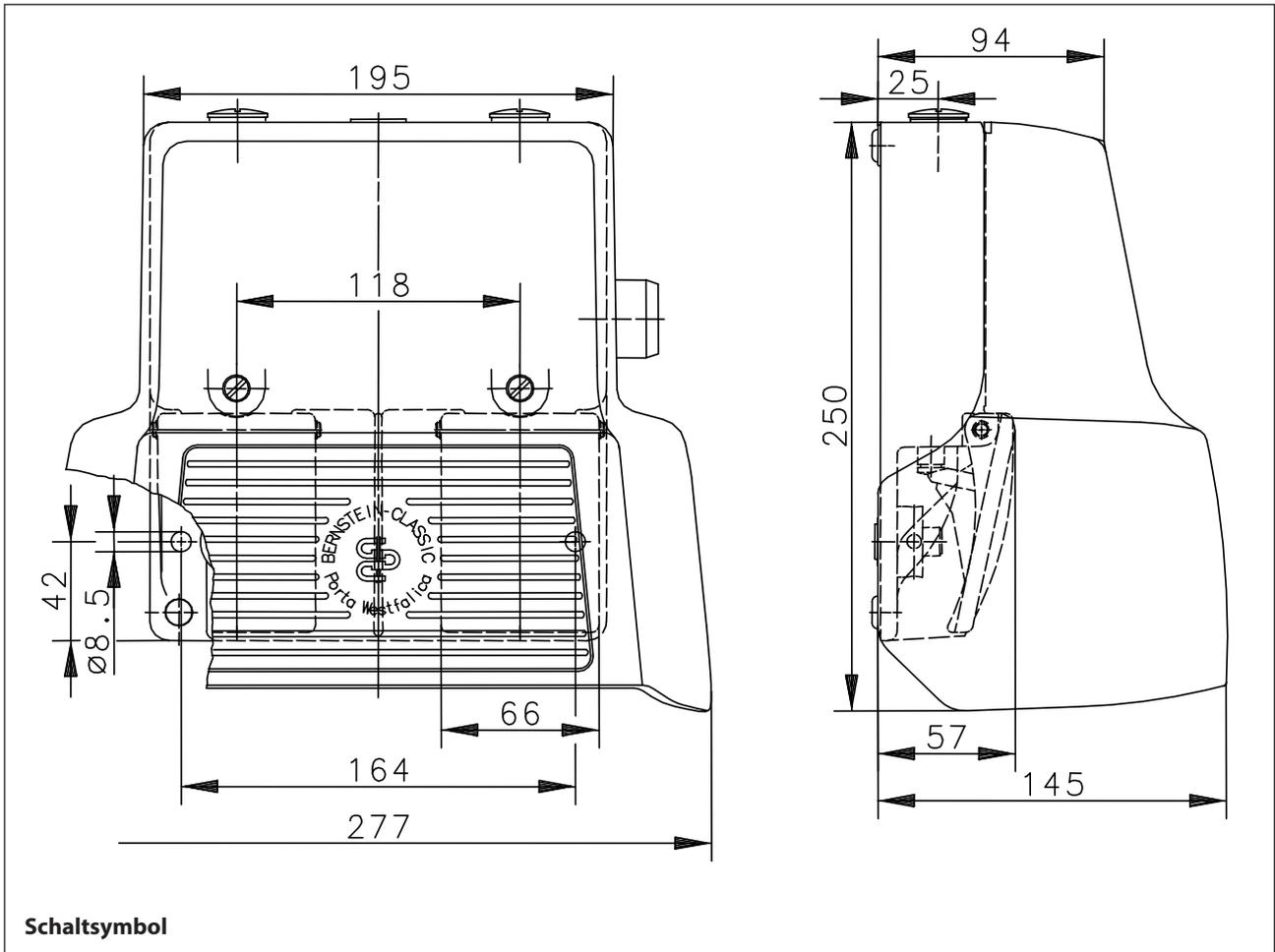


**Fußschalter**  
Baureihe F2 UN

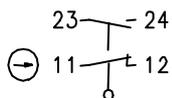
Typbezeichnung **F2-U1Z/SU1ZCA2ZDR UN**

Artikelnummer **6162000733**



**Schaltensymbol**

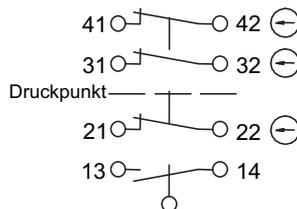
Pedal links



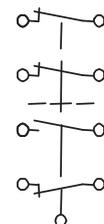
Pedal rechts

(Dreistufen-Sicherheitsschalter mit Rastung „Aus-Ein-Aus“)

1. Stellung  
Ruhestellung

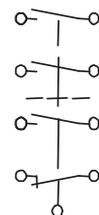


2. Stellung  
Arbeitsstellung



3. Stellung  
Zum Erreichen der 3. Stellung muss der Druckpunkt überwunden werden.

3. Stellung  
Raststellung



Elektrische Daten		
Bemessungsisolationsspannung	$U_i$	250 V AC
Konv. thermischer Strom	$I_{the}$	10 A
Bemessungsbetriebsspannung	$U_e$	240 V
Gebrauchskategorie		AC-15, $U_e / I_e$ 240 V AC / 3 A
Zwangsöffnung	⊕	nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K
Kurzschlusschutzeinrichtung		Schmelzsicherung 2 A gG
Schutzklasse		I

Mechanische Daten	
Gehäuse	AL-Druckguß
Schutzhaube (Unfallschutzhaube UN)	AL-Druckguß (RAL9005)
Betätigungselemente	Fusshebel (PA)
Umgebungstemperatur	-30°C bis +80 °C
Kontaktart	4 Öffner, 2 Schließer (Zb)
Schaltkraft (Pedalmitte)	10 N
Druckpunkt	≈ 200 N
Mechanische Lebensdauer	
Pedal links	10 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele
Pedal rechts	
Abfolge der Schaltstellungen: Ruhe, Arbeit, Ruhe	3 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele
oder: Ruhe, Arbeit, Rast, Ruhe	1 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele
Schalzhäufigkeit	max. 30/min
Befestigung	2 Schrauben M8
Anschlussart	Kontaktschrauben M3,5
Anzahl der Anschlüsse	12
Schutzleiteranschlüsse	2 x M4
Leiterquerschnitte	Eindrätig 0,5 – 1,5 mm <sup>2</sup> Litze mit Aderendhülse 0,5 – 1,5 mm <sup>2</sup>
Kabeleinführung	1 x M20 x 1,5
Gewicht mit Unfallschutzhaube	≈ 2,6 kg
Schutzart	IP65 nach IEC/EN 60529

Kennzahlen für Sicherheitstechnik		
B10d	Pedal links	20 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele
	Pedal rechts	2 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele

Vorschriften	
	VDE 0660 T100, DIN EN 60947-1, IEC 60947-1
	VDE 0660 T200, DIN EN 60947-5-1, IEC 60947-5-1
	DIN EN ISO 13849-1

EG-Konformität	
	nach Richtlinie 2006/42/EG

## Funktion

Drei Stufen Sicherheitsschalter mit Rastung

Der Sicherheitsschaltblock besteht aus zwei in Reihe liegenden Schaltsystemen, die einen normalen Arbeitsablauf und im Notfall die Sicherheitsfunktion „Not-Aus“ gewährleisten

1. Der normale Arbeitsablauf wird durch Herunterdrücken des Pedals bis zum Druckanschlag eingeleitet, wobei nacheinander die Kontakte 13 – 14 geschlossen und 21 – 22 geöffnet werden.
2. In einer Notsituation wird das Pedal über einen Widerstand des Druckpunktes hinaus weitergedrückt. Die Öffnerkontakte (31 – 32 und 41 – 42) werden zwangsweise geöffnet und damit der Arbeitsprozess gestoppt. Gleichzeitig tritt die selbsttätige Rastung in Kraft und hält die Kontakte (31 – 32 und 41 – 42) in „Not-Aus-Stellung“ fest. Hierdurch wird ein unkontrolliertes Weiterlaufen oder ein neuer Start beweglicher Maschinenteile vermieden.

Sicherheit für Mensch und Material!

3. Erst durch die Drucktastentriegelung am Gehäuse werden die Kontakte wieder freigegeben und können durch Betätigen des Pedals – bis zum Druckanschlag – wieder geschlossen werden.

Der Arbeitsvorgang läuft normal weiter.

## Bemerkungen

Angegebene Schutzart ( IP -Code ) gilt nur bei geschlossenem Deckel und Verwendung eines dem Klemmbereich der o. a. Kabelverschraubung geeigneten Kabels.